

Wie pflege ich eine Prothese richtig?

Die Reinigung von Prothesen wird außerhalb des Mundes durchgeführt. Um Prothesenbruch vorzubeugen, der durch Herunterfallen entstehen kann, füllen Sie das Waschbecken mit etwas Wasser. Sollten Sie Haftcreme verwenden, entfernen Sie diese mit einem fuselfreien Tuch und etwas Speiseöl. Bürsten Sie den Zahnersatz anschließend mit einer Prothesenbürste oder einer weichen Zahnbürste mit einer milden Handseife, einem milden Spülmittel oder speziellem Prothesenreinigungsschaum von der Ober- und Unterseite ab, um Verschmutzungen und bakterielle Beläge zu entfernen.



Legen Sie den Zahnersatz nur gelegentlich für maximal 30 Minuten in ein Reinigungsbad. Wenn Sie den Zahnersatz nachts nicht tragen, achten Sie unbedingt darauf, dass dieser weder austrocknet noch starker Wärme ausgesetzt ist. Legen Sie die Dritte keinesfalls über Nacht ins Reinigungsbad.

Lassen sich Prothesen professionell reinigen?

Ähnlich der professionellen Zahnreinigung der natürlichen Zähne werden Teil- und Vollprothesen im zahntechnischen Labor professionell gereinigt. Aufgelagerter Zahnstein und Verfärbungen, die die Oberfläche vergrößern und bakteriellen Belägen die Anlagerung ermöglichen, werden entfernt und die Kunststoffoberfläche poliert. Die Kosten richten Umfang und Methode der Prothesenreinigung. Eine eventuelle Kostenerstattung durch den Versicherungsträger richtet sich nach dem bestehenden Tarif.

Muss ich als Prothesenträger noch zum Zahnarzt?

Auch als Prothesenträger sollten Sie zweimal im Jahr zum Zahnarzt. Der Zahnarzt kontrolliert den sicheren Sitz der Prothese und untersucht die Mundschleimhaut und die Zunge auf ihre Gesundheit.

Sollten Sie eine Haftcreme verwenden wollen, achten Sie unbedingt im Rahmen Ihrer Gesundheitsvorsorge auf die Zinkfreiheit.

Nur wer jährlich zum Zahnarzt geht, erhält von der Krankenkasse im Falle von Reparaturen oder Unterfütterungen einen Bonus.

Eine neue Erfahrung...

Die neue Prothese erscheint Ihnen vielleicht sehr groß, die Sprache und der Geschmackssinn sind beeinträchtigt. Das ist vollkommen normal und gibt sich sobald sich tragende Muskulatur und Mundschleimhaut an den Zahnersatz gewöhnt haben. Um diese Anpassungszeit zu verkürzen,

- tragen Sie die Prothesen möglichst rund um die Uhr - auch nachts.
- essen Sie kleinere Bissen und beißen im Bereich der Eckzähne ab.
- spülen Sie die Prothese nach jedem Essen unter fließendem Wasser.
- sprechen Sie schwierige Wörter mehrmals täglich laut aus.
- sorgen Sie für eine gut gereinigte Zunge, um den Geschmackssinn zu verbessern.



Eventuell bemerken sie leichte Schleimhautreizungen im Randbereich der Prothese. Die ist im Rahmen der Anpassung normal. Sollten diese Reizungen länger als zwei bis drei Tage anhalten, vereinbaren Sie bitte umgehend einen Kontrolltermin.